



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 04.10.2011

Seite 1

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Pressereferat

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

[presse@mais.nrw.de](mailto:presse@mais.nrw.de)

## **Terminänderung**

### **Pressekonferenz „Integrationsgesetz“ Mittwoch, 5. Oktober um 13.30 Uhr im Landtag, Pressezentrum, Platz des Landtags 1, Düsseldorf.**

Dienstgebäude und Lieferan-  
schrift für die Abteilungen:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

[poststelle@mais.nrw.de](mailto:poststelle@mais.nrw.de)

[www.mais.nrw.de](http://www.mais.nrw.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Wochenende hat der Gesetzesentwurf für ein „Teilhabe- und Integrationsgesetz in Nordrhein-Westfalen“ die Zustimmung des Kabinetts der Landesregierung bekommen.

Damit geht das Integrationsgesetz von Minister Guntram Schneider in die nächste Runde – nach den Anhörungen der Verbände wird der Kabinettsentwurf nun von den Landtagsfraktionen beraten.

Integrationsminister Schneider und die Staatssekretärin für Integration Zülfiye Kaykin möchten Ihnen morgen bei ihrer Pressekonferenz den Gesetzesentwurf und seine Bedeutung erläutern. Mit dem Integrationsgesetz übernimmt NRW bundesweit eine Vorreiterrolle – ist es doch das erste Flächenland mit einem solchen Gesetzesvorhaben.

Über Ihr Kommen freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniela Milutin  
Pressesprecherin

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium